

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 121 (1979)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Summary

In 483 cases of acute mastitis the therapeutic results have been analyzed 4 weeks after the initial treatment, based on clinical findings, cell counts and bacteriological examinations. The effectiveness of a therapeutic procedure depends largely on the criteria used for the evaluation. 90% of all cases were regarded as recovered, judged by the palpation of the udder and the gross appearance of the milk. The elimination of the mastitis pathogens, however, was achieved in only 79%. A complete recovery to normal cell counts was limited to 44% of all cases. The severity of a mastitis had only little influence on the results. Marked differences, however, were observed with regard to the causative pathogens.

Literatur

[1] *Früh H. P.*: Erhebungen über Auftreten und Verlauf der Mastitis beim Rind. Vet. Diss., Zürich 1976. – [2] *Lotan E.*: Observations on the aetiology, course and management of acute bovine mastitis. *Refuah Vet.* 27, 101–111 (1970). – [3] *Müller R. und Berchtold M.*: Häufigkeit, Erscheinungsbild und Erregerspektrum bei der akuten Mastitis des Rindes. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 121, 1–7 (1979). – [4] *Müller R. und Thaller M.*: Antibiotikaresistenz von Mastitisserregern. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 121, 9–14 (1979). – [5] *Walser K., Bieber E., Dannerbeck G., Gropper M., Hropot M., Lankenfeld H., Mayer J., Vergho H. und Viktor M.*: Klinische Beiträge zur Kenntnis der akuten Mastitis des Rindes. 5. Mitteilung: Verlauf und Therapieerfolg. *Berl. Münch. Tierärztl. Wschr.* 85, 364–367 (1972).

BUCHBESPRECHUNG

Belastung, Ernährung und Resistenz. Stress, Nutrition and Resistance. Von *J. Schole, G. Harisch und H.-P. Sallmann*, Hannover. Fortschritte in der Tierphysiologie und Tierernährung, Heft 8; Beihefte zur Zeitschrift für Tierphysiologie, Tierernährung und Futtermittelkunde. 85 Seiten mit 28 Abbildungen und 38 Tabellen. Verlag Paul Parey, Hamburg-Berlin 1978. Kartoniert DM 48.—.

Die endokrine Stoffwechselregulation aufgrund einer Zweikomponententheorie: Ein biologisches Weltbild. Eine Komponente ist anabol (aufbauend) und kann Insulin, Wachstumshormon oder ein «gewebsspezifischer, anaboler Faktor» sein. Die andere Komponente ist katabol (abbauend) und stellt Kortikosteroide und Thyroxin dar. Diese Antagonisten sollen den Stoffwechsel über das Verhältnis von reduziertem zu oxydiertem Glutathion «einregulieren». Die Relation der einzelnen Regulatoren zueinander und ihre absoluten Konzentrationen sollen hauptsächlich die Resistenz der einzelnen Zellen und des Gesamtorganismus gegenüber Belastungen beeinflussen. Dieses Grundthema wird von den Autoren grosszügig durch weite Gebiete der Pathophysiologie geführt: Resistenz gegenüber bakteriellen, viralen und parasitären Infektionen; Beeinflussung des Immunstatus und der «Reaktionslage» des Makrophagen-Monozytensystems; Anfälligkeit für Tumoren, aber auch für Leberverfettung und Arteriosklerose. Äussere Störgrössen, welche das Verhältnis der oben erwähnten Hormone zueinander und somit die eben aufgezählten Formen der Resistenz beeinflussen sollen, sind körperliche Belastung und die Verabreichung von Strahlen, aber auch von Strahlenschutzsubstanzen, Anabolika und Endotoxinen. Weiter wird eine Resistenzveränderung aufgrund des isokalorischen Ersatzes von Kohlehydraten durch Fette beschrieben, die auch auf dem Zweikomponentensystem beruhen soll. Hier muss ich aufhören. Mein Geist ist beschränkt, ich habe das eben Geschriebene wieder durchgelesen und bin verwirrt! Mein biologisches Weltbild beruht auf der Erfahrung, dass wir trotz grosser Fortschritte, unendlichem Fleiss und sehr vielen Versuchen nur wenig ursächlich erklären und nur einen kleinen Teil davon auf gemeinsame Nenner bringen können.

R. v. Fellenberg, Zürich